



Kommentar

Zum Rücktritt des Bundesvorsitzenden der KAB Georg Hupfauer

Viele sagen: Die von der KAB sind die roten bei den schwarzen.

Nach dem Rücktritt / Fehltritt des Bundesvorsitzenden der KAB haben wir einen großen schwarzen >Fleck in unserem roten Kittel, der sicher in der 160 jährigen Geschichte bisher einmalig ist.

Das wird sicher einen unrühmlichen Platz in den Archiven der KAB finden.

Wir befinden uns nun in bester Gesellschaft mit Verfehlungen hoher Repäsentanten in Kirchen, Wirtschaft und Politik.

Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass unsere 125 000 Mitglieder unterscheiden werden zwischen den Ermittlungen gegen eine Privatperson und dem sozialpolitischen Auftrag der KAB. BG

Einladung zur Bildungsveranstaltung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pfarrgemeinde, liebe Freunde und Mitglieder der KAB Lengede!

Wir laden Sie zur Monatsversammlung

zum Thema:



Europawahlen

**am Freitag,
11. April 2014
um 19:30 Uhr**

Handeln, Mitmachen, Bewegen

in das Pfarrzentrum im Fuhsetal 1 ganz herzlich ein.

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Gertler
1. Vorsitzender

Referentin: Frau Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, MdEP



Europawahlen am 25. Mai 2014 Der Slogans der Kampagne "HANDELN. MITMACHEN. BEWEGEN"

soll deutlich machen, dass das Europäische Parlament zu einer einflussreichen Volksvertretung herangewachsen ist. Viele Gesetze werden mittlerweile auf EU-Ebene beschlossen. Es ist daher wichtig, dass die europäischen Bürgerinnen und Bürger wissen, dass sie mit ihrer Wahl im Mai 2014 die politische Mehrheit im Parlament bestimmen und somit Einfluss auf den politischen Kurs Europas in den nächsten fünf Jahren nehmen.

Vorschau

Do. 01. Mai 2014 10:00 Uhr Maifeier in Braunschweig
 Sa. 17. Mai 2014 Familienkreis: Weser-Skywalk
 Fr. 23. Mai 2014 17:00 Uhr Kegeln
 Sa. 24. Mai 2014 18:00 Uhr Maiandacht am Seerosenteich



**Arbeit
und
Leben
neu
gestalten**



25. Mai 2014 - Die Wahlen zum Europäischen Parlament

Zwischen dem 22. und 25. Mai 2014 finden in den 28 Mitgliedsländern der Europäischen Union die achten Direktwahlen zum Europaparlament statt.

Am 25. Mai 2014 ist in Deutschland Wahltag. Die Europaabgeordneten werden alle fünf Jahre gewählt.

Seit dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon besteht das Europäische Parlament aus 751 Sitzen. In Deutschland werden 96 Abgeordnete gewählt. Das Europäische Parlament ist als demokratische Vertretung der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union das einzige direkt gewählte und legitimierte Organ der Europäischen Union. Es bestimmt mittlerweile über fast alle EU-Gesetze mit sowie über deren Inkrafttreten.

Die EU-Politik bestimmt immer mehr über das Leben der Bürgerinnen und Bürger. Als KAB messen wir die Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Parteien bei der Europawahl daran, ob sie den Umbau hin zu einem sozialen, gerechten und menschlichem Europa vorantreiben wollen.

Diskutieren Sie mit uns über unsere Positionen!

Unsere Forderungen:

Der Ausbeutung ein Ende setzen! Gute Arbeit und faire Löhne für alle!

- > Ein europäisch definierter Mindestlohn als Untergrenze.
- > Eine Revision der EU-Entsenderichtlinie mit dem Ziel, dass das Arbeitsortsprinzip konsequent und zweifelsfrei angewendet wird.

Ein sozialer Stabilitätspakt für Europa mit Sozialleistungsquoten nach dem sogenannten Korridormodell.

- > Eine qualifizierte, kostenlose Erstausbildung für alle Jugendlichen im Rahmen der sogenannten europäischen Jugend-Beschäftigungsgarantie.
- > Den Sonntag als gemeinsamen wöchentlichen Ruhetag in Europa.

Der Krise ein Ende setzen! Profiteure der Krise zur Kasse bitten!

- > Ein Ende der Sparpolitik, die massive Eingriffe in die Rechte der arbeitenden Menschen vornimmt, in Einkommen, soziale Sicherheit, Tarifsysteme usw.
- > Ein Zukunftsinvestitionsprogramm gegen Arbeitslosigkeit und für soziale Sicherheit.
- > Die Regulierung der Banken und Beschneidung der Finanzmärkte. Die nächste Krise darf nicht von den Bürgerinnen und Bürgern bezahlt werden.
- > Eine Harmonisierung der Steuerpolitik in Europa sowie eine Mindestbesteuerung von Unternehmen, Vermögen, Erbschaften und Kapitalerträgen.
- > Eine Finanztransaktionssteuer für die gesamte EU.

Der menschenverachtenden Politik ein Ende setzen! Menschenrechte achten!

- > Die gefahrenfreie Einreise für schutzsuchende Flüchtlinge. Bootsflüchtlinge in den nächsten sicheren Hafen bringen sowie keine Verfolgung von helfenden Seeleuten. Keine Schnellverfahren durch FRONTEX auf offener See.
- > Die Inhaftierung von Flüchtlingen beenden. Die Revision des Dublin II-Abkommens.

Der Ausbeutung der Natur ein Ende setzen! Klimawandel eindämmen!

- > Alle politischen Entscheidungen und Maßnahmen müssen darauf ausgerichtet sein, dass 2-Grad-Ziel bei der Erderwärmung zu halten. Deutschland muss in der europäischen Politik Vorreiter sein.
- > Den Ressourcenverbrauch deutlich senken. Wir brauchen ein Leitbild des Maßhaltens und der Genügsamkeit.
- > Den Umstieg auf eine solare Wirtschaft und eine vernetzte, nachhaltige Kreislaufwirtschaft.
- > Gut Wirtschaften: eine nachhaltige ökologische Wirtschaftsweise mit qualitativem Wachstum.